

1. Grundlagen des Unternehmens

Die GISE mbH ist eine kommunale Beschäftigungsgesellschaft. Gegenstand des Unternehmens ist – auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen gemäß SGB II und SGB III – die Reintegration durch Beschäftigung und Qualifizierung von Arbeitslosen, von Arbeitnehmern, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Bürgergeldempfängern und Arbeitssuchenden unter besonderer Berücksichtigung der Integration von Frauen, Behinderten, Jugendlichen, älteren und schwer vermittelbaren Personen.

Entsprechend der Zielsetzung des Unternehmens ist die Geschäftstätigkeit nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet. Die Gesellschaft finanziert sich aus Zuschüssen von Zuwendungsgebern. In geringerem Umfang werden Umsätze im Rahmen eines wirtschaftlichen Leistungsaustausches erzielt. Zur Sicherung des Betriebes werden unterjährig Liquiditätshilfen der Landeshauptstadt Magdeburg gewährt.

2. Wirtschaftsbericht

2.1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland kam im Jahr 2023 im nach wie vor krisengeprägten Umfeld ins Stocken. Die trotz der jüngsten Rückgänge nach wie vor hohen Preise in allen Wirtschaftsbereichen dämpfen die Konjunktur. Hinzu kommen ungünstige Finanzierungsbedingungen durch steigende Zinsen und eine geringe Nachfrage aus dem In- und Ausland. Damit setzte sich die Erholung der deutschen Wirtschaft vom tiefen Einbruch im Corona-Jahr 2020 nicht weiter fort. Als Ergebnis ist das Bruttoinlandprodukt um 0,3% gesunken. Trotz einer schwachen Konjunktur sind Erwerbstätigkeit und sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im Jahr 2023 um 0,7% gestiegen. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt bei 5,7% und damit 0,4% höher als der Vorjahresdurchschnitt.¹

Branchenbezogene Entwicklung

Das am 01.04.2012 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt bildet auch im Jahr 2023 die Grundlage der Beschäftigungsförderung.

Zu den aktuellen Förderprogrammen zählen:

- Die Förderung der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach SGB II; gefördert über die bereitgestellten Mittel des Bundes im Rahmen des Eingliederungstitels.
- Teilhabe am Arbeitsmarkt
Mit dem Instrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ sollen sehr arbeitsmarktferne Langzeitarbeitslose wieder eine Perspektive zur Teilhabe am Arbeitsmarkt erhalten. Die Arbeitgeber erhalten einen Lohnkostenzuschuss.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

2.2. Geschäftsverlauf

Im Jahr 2023 waren bei der GISE mbH im Jahresdurchschnitt 300 Personen beschäftigt. Die sinkende Zahl der Beschäftigten (minus 62) geht auf die Reduktion der Projekte zurück. Im Jahr 2023 waren durchschnittlich pro Monat 215 Teilnehmer in 33 Projekten AGH-M beschäftigt. Das sind im Durchschnitt 6 Projekte und 52 Teilnehmer weniger als im Vorjahr.

Im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung erhalten die erwerbsfähigen Hilfebedürftigen zusätzlich zum Bürgergeld eine angemessene Entschädigung für den Mehraufwand. Diese Arbeitsgelegenheiten begründen kein Arbeitsverhältnis im Sinne des Arbeitsrechts, man spricht von einem „Sozialrechtsverhältnis“. Mit den Teilnehmern wird eine Vereinbarung zum berufspraktischen Einsatz in Arbeitsgelegenheiten geschlossen.

Die neuen Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose, die im SGB II §16e und §16i verankert sind, sollen sehr arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen die soziale Teilhabe ermöglichen. Gefördert wird sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt. Die Förderung unterscheidet sich von bisherigen Regelinstrumenten und Programmen durch Dauer (bis zu fünf Jahren) und Förderhöhe (bis zu 100 %). Die Kriterien Zusätzlichkeit, öffentliches Interesse und Wettbewerbsneutralität entfallen.

Die GISE mbH hat im Jahr 2023 über den § 16i SBG II durchschnittlich 23 Arbeitnehmer beschäftigt.

Im Jahr 2023 beschäftigte die GISE mbH im Ist nachfolgend:

Datum	Gesamt-Beschäftigte	MAE	SP	KLW	Befristet Angestellte	FA
31.01.23	275	191	23	8	39	14
28.02.23	306	219	24	8	41	14
31.03.23	335	245	24	8	44	14
30.04.23	340	250	24	8	44	14
31.05.23	340	251	24	8	43	14
30.06.23	333	246	22	8	43	14
31.07.23	308	221	22	8	43	14
31.08.23	291	206	22	8	41	14
30.09.23	290	206	22	8	40	14
31.10.23	280	199	21	8	38	14
30.11.23	273	192	21	8	38	14
31.12.23	233	157	21	8	33	14
Ø 2023	300	215	23	8	41	14

Entwicklung der Arbeitnehmer/Teilnehmer im Jahresdurchschnitt der letzten fünf Jahre:

	MAE	SP	Befr.AN	KLW	FA	Gesamt	Vermittlungen
Ø 2019	439	149	70	8	15	681	46
Ø 2020	339	132	69	8	15	563	13
Ø 2021	252	121	55	9	16	453	20
Ø 2022	267	26	47	8	14	362	17
Ø 2023	215	23	41	8	14	300	17

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

2.3. Ertragslage

Das Jahr 2023 war ein weiteres schwieriges Jahr. Die Folgen der kriegerischen Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland haben weiterhin Einfluss auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung. Trotzdem musste die GISE mbH auch im Jahr 2023 keine zusätzlichen Hilfen beantragen oder in Kurzarbeit gehen.

Trotz der schwierigen Bedingungen konnten die Umsatzerlöse mit TEUR 809 fast auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden (TEUR 865).

Rückläufig sind die vereinnahmten Zuwendungen aus den Projekten. Im Jahr 2023 sind Zuwendungen in Höhe von TEUR 2.287 (Vorjahr TEUR 2.869) gewährt worden. Der Rückgang der Zuwendungen ist der geringeren Anzahl an Projekten und damit verbundenen geringeren Teilnehmerzahl geschuldet.

Die Zuwendungen 2023 setzen sich zusammen aus

- EUR 1.801.071,17 Projekte MAE
- EUR 485.568,81 Sonderförderung (16i)

Mit den Zuwendungen konnten im Jahr 2023 33 Projekte AGH MAE realisiert werden.

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 16 Projekte mit 206 Teilnehmerplätzen aus dem Jahr 2022, die im Jahr 2023 beendet wurden
- 4 Projekte mit insgesamt 62 Teilnehmerplätzen, die im Jahr 2023 begonnen und zugleich beendet wurden
- 13 Projekte mit insgesamt 149 Teilnehmerplätzen, die im Jahr 2023 begonnen wurden und im Jahr 2024 enden werden

Die Neueintritte im Jahr 2023 stellen sich im Soll folgendermaßen dar:

Monat	MAE
Januar	18
Februar	22
März	40
April	28
Mai	08
Juni	00
Juli	10
August	00
September	20
Oktober	56
November	9
Dezember	0

Neueintritte im Jahr 2023 sind nur bei den Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung erfolgt.

GISE - Gesellschaft für Innovation,
Sanierung und Entsorgung mbH
Magdeburg

Anlage 4/4

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich um TEUR 112 und betreffen im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. So wurde im Geschäftsjahr die Rückstellung für Rückbauverpflichtungen für die Halle in der Schönebecker Straße in Folge der Verlängerung des Mietvertrages aufgelöst. Es erfolgt nun eine Neuansammlung über die neue Vertragslaufzeit.

Die Materialaufwendungen sanken um TEUR 105 und resultieren aus der reduzierten Anzahl an durchgeführten Maßnahmen.

Die Personalkosten einschließlich Mehraufwandsentschädigung betragen 2023 TEUR 3.315; im Vorjahr TEUR 3.487. Der Rückgang der Personalkosten ist im Wesentlichen auf die geringere Anzahl an durchgeführten Projekten zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um TEUR 140, im Wesentlichen aufgrund geringen Aufwands aus der Zuführung für Rückstellungen, so dass das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.131 abgeschlossen wurde.

2.4. Finanzlage

Im Jahr 2023 hat die GISE mbH sämtliche finanziellen Verpflichtungen aus den zur Verfügung gestellten Zuschüssen unter Nutzung der von der Landeshauptstadt Magdeburg bereitgestellten Liquiditätshilfen zur Kompensation für den darüber hinaus entstehenden Verlust des Geschäftsjahres erfüllt. Es ist uns gelungen, durch einen effizienten Einsatz der Verwaltungskostenpauschale, Verbesserung der Ergebnisse aus Dienstleistung und Intensivierung in der Einbindung „Dritter“ das Jahr 2023 mit guten Ergebnissen abzuschließen und den im Plan festgelegten Verlustausgleich deutlich einzuhalten.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag i.H.v. TEUR 1.105 aus und ist auf die Verzichtserklärung auf Rückzahlung der durch den Gesellschafter gewährten Liquiditätszuschüsse angewiesen.

Neben den wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern aus erhaltenen Liquiditätszuschüssen (TEUR 1.567) bestehen zum Bilanzstichtag noch kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lohn- und Gehalt (TEUR 143,2), Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (TEUR 12) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 55).

Fällige Verbindlichkeiten konnten im Geschäftsjahr jederzeit fristgerecht bedient werden.

Im Geschäftsjahr erfolgten Investitionen i.H.v. TEUR 92 die im Wesentlichen für die Ersatzanschaffung eines Radladers (TEUR 39,9), eines neuen Servers (TEUR 39,0) sowie für maßnahmebezogenen Kleingeräte und Werkzeuge eingesetzt wurden.

2.5. Vermögenslage

Das Vermögen der Gesellschaft (TEUR 1.848, Vorjahr TEUR 2.120) besteht im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten (TEUR 1.264, Vorjahr TEUR 1.431). Das Anlagevermögen der Gesellschaft (TEUR 313, Vorjahr TEUR 342) umfasst überwiegend Betriebs- und Geschäftsausstattung und ist im Wesentlichen zuschussfinanziert. Die Zuschüsse werden nach der Bruttomethode in einem Sonderposten für Investitionen in das Anlagevermögen (TEUR 219, Vorjahr TEUR 273) auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

GISE - Gesellschaft für Innovation,
Sanierung und Entsorgung mbH
Magdeburg

Anlage 4/5

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Dem Vermögen stehen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter aus Liquiditätshilfen des Geschäftsjahres (TEUR 1.568, Vorjahr TEUR 1.439) sowie Rückstellungen (TEUR 955, Vorjahr TEUR 1.186), die im Wesentlichen arbeitsförderliche Risiken umfassen, gegenüber. Die Gesellschaft ist somit bilanziell überschuldet. Der Vorjahresverlust wurde im Geschäftsjahr durch Verzicht des Gesellschafters auf die im Vorjahr gewährten Liquiditätshilfen ausgeglichen.

2.6. Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesellschaft misst den Erfolg ihrer Geschäftstätigkeit anhand der Zahl der durchgeführten Maßnahmen und der darin beschäftigten Teilnehmer. Wichtige Steuerungsgrößen sind die Zuschussbewilligung für Maßnahmen sowie die Einhaltung der Verlusthöhe im Rahmen der bewilligten Liquiditätshilfen. Ausführungen hierzu sind in den vorangegangenen Abschnitten bereits enthalten.

Im Jahr 2023 wurden Aufträge an die Wirtschaft in Höhe von TEUR 1.340 vergeben.

2.7. Gesamtaussage der Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird in einer Fünfjahresübersicht dargestellt:

	2023	2022	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	808.701	865.028	808.093	627.085	620.971
Erträge aus Zuwendungen	2.286.640	2.869.085	3.255.158	3.470.326	4.370.282
Durchschnitt Beschäftigte	300	362	432	545	678
Personalaufwand	2.700.700	2.804.114	3.016.178	3.208.402	3.389.590
Betriebsergebnis	-1.136.594	-1.115.283	-1.428.973	-1.544.847	-1.478.693
Jahresergebnis	-1.130.651	-1.050.459	-1.407.435	-1.378.240	-1.339.880
Liquiditätshilfen	1.567.663	1.438.600	1.408.600	1.378.600	1.340.128
Flüssige Mittel	1.263.867	1.430.552	1.055.364	1.049.395	898.706
Angaben in EUR					

3. Prognosen, Chancen und Risiken

Das Instrument Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwand (AGH-MAE) soll auch im Jahr 2024 den Schwerpunkt der geförderten Beschäftigung bilden.

Die Trägerinformationsveranstaltung, zu der das Jobcenters Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) jährlich die Vertreter der LH MD – Abt. Arbeitsmarktpolitik und die Träger einlädt, fand am 21.09.2023 per Skype statt. Somit sind die Rahmenbedingungen für die Umsetzung arbeitsförderlicher Maßnahmen für das Jahr 2024 bekannt und bildeten die Grundlage für das jährliche Interessenbekundungsverfahren.

Dieses wurde durch die LH MD Abteilung 50.7 Arbeitsmarktpolitik und SGB II (Abteilung 50.7 AMP) schon sehr vorausschauend und frühzeitig vorbereitet.

Nach Information des Jobcenter LH MD beläuft sich das vorläufige Budget für AGH im Jahr 2024 auf insgesamt 3,2 Mio EUR. Da der Anteil bereits finanzierter Vorjahresmaßnahmen mit

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

1,8 Mio EUR gebunden ist, beträgt das Budget für das Neugeschäft in 2024 1,4 Mio EUR. Durch die Drittelregelung stehen der GISE mbH somit ca. 467.000 EUR zur Verfügung.

Durch die LH MD Abteilung 50.7 , AMP, erfolgte mit Schreiben im August 2023 der Start zur Bedarfsabfrage und Priorisierung der städtischen AGH-Maßnahmen für 2024 in Trägerschaft von AQB gGmbH und GISE mbH. Dem Schreiben waren Verfahrensvorschlag und Zeitablauf beigefügt. Bis Anfang Oktober 2023 sollten die Projektideen mit Rangfolge und Maßnahmebeschreibung an die Abteilung 50.7AMP weitergeleitet werden. Für den 02.11.2023 war die abschließende gemeinsame Beratung der Abteilung 50.7 AMP, des Jobcenter LH MD, der AQB und der GISE zu den eingereichten Projekten, deren Bewertung und damit der Rangfolge vorgesehen. Am 15.11.2023 sollte durch die Abteilung 50.7 AMP die Erstellung und am 21.11.2023 die Behandlung der nicht öffentlichen OB-Drucksache erfolgen. Mit Schreiben vom 23.11.2023 wurde die GISE mbH durch die LH Magdeburg Abteilung 50.7 AMP informiert, dass die Drucksache in der OB – Dienstberatung am 21.11.2023 behandelt und unverändert beschlossen wurde.

Die GISE hat sich mit 37 Projekten und mit 438 Teilnehmerplätzen eingebracht.

Durch Frau Gebel, Teamleiterin im Jobcenter, wurde die GISE mbH gebeten, ihren Planungsstand für das gesamte Jahr 2024 zu übermitteln.

Es wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass bei der Planung die Rangfolge der Prioritätenliste strikt zu beachten ist.

Das Jobcenter LH Magdeburg möchte im Jahr 2024 Maßnahmen generell zu Monatsanfang beginnen lassen. Aus diesem Grund wurden durch die GISE mbH Verlängerungsanträge für zwei Maßnahmen, welche am 14.01.2024 enden, für eine Laufzeit von 2,5 Monaten beim Jobcenter LH MD eingereicht. Dies betrifft die AGH „Fahrradwerkstatt“ und die AGH „Metallwerkstatt“. Beide Maßnahmen sollen dann am 01.04.2024 mit einer Laufzeit von 12 Monaten neu beginnen.

Vom Jobcenter gab es am 25.01.2024 die telefonische Auskunft, dass zusätzliche finanzielle Mittel durch den Bund bereitgestellt werden. Die vage Auskunft, wie viel von den evtl. 3,5 Mio EUR der GISE für AGH zur Verfügung gestellt werden, konnte nicht beantwortet werden. Der Bitte des Jobcenters Maßnahmen „aufzustocken“ und neu zu planen wurde entsprochen.

Anstatt der 18 Projekte für 190 Teilnehmer werden nun 25 Projekte für 281 Teilnehmer durch die GISE mbH beim Jobcenter zur Bewilligung eingereicht. Die Maßnahmelaufzeiten variieren zwischen 3 Monaten und max. 12 Monaten.

Im Ergebnis der Festlegung der Neueintritte durch das Jobcenter LH MD wurden – in Abstimmung mit der LH MD - die Projekte durch der GISE mbH wie folgt untersetzt:

■ Januar 2024	2 Projekte	18 Teilnehmer
■ März 2024	3 Projekte	45 Teilnehmer
■ April 2024	5 Projekte	53 Teilnehmer
■ Mai 2024	4 Projekte	32 Teilnehmer
■ Juni 2024	4 Projekte	43 Teilnehmer
■ Juli 2024	1 Projekt	5 Teilnehmer
■ August 2024	1 Projekt	8 Teilnehmer
■ September 2024	1 Projekt	3 Teilnehmer
■ Oktober 2024	1 Projekt	15 Teilnehmer
■ November 2024	3 Projekte	59 Teilnehmer

Die GISE mbH konnte im Januar 2024 mit 13 bewilligten Projekten für 149 Teilnehmer in das Jahr starten.

Im Jahr 2024 wird die GISE mbH durchschnittlich 206 Teilnehmer pro Monat lt. Plan in AGH im Einsatz haben.

Da die Planzahlen durch das Jobcenter LH MD durch Freirechnungen ständig angepasst werden sollen, ist eine Erhöhung der Teilnehmerzahlen möglich.

GISE - Gesellschaft für Innovation,
Sanierung und Entsorgung mbH
Magdeburg

Anlage 4/7

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Aus den Planzahlen kann fast konkret auf die Ist-Besetzung geschlossen werden. Die Zahl, der durch das Jobcenter zugewiesenen Personen übersteigt z.T. die Aufnahmekapazität der Maßnahmen, so dass in speziellen AGH – besonders im grünen Bereich – Wartelisten eingerichtet wurden.

Wie bereits dargelegt, können durch das Jobcenter derzeit ausreichend Teilnehmer zugewiesen werden. Die Verweigerungsquote von zugewiesenen Personen bzgl. des Einsatzes in AGH-Projekten ist vernachlässigungsfähig. Durch das Jobcenter LH MD werden die nicht besetzten Plätze als Teilnehmerausfalltage weiterhin auf Nachweis erstattet.

Im Rahmen des seit Februar 2019 laufenden „Teilhabechancengesetzes“ werden in der GISE weiterhin Mitarbeiter nach Bedarf eingestellt. Dabei greift die GISE überwiegend auf Teilnehmer aus Förderprojekten zurück, die sich in der Arbeit bewährt haben.

Das Projekt „Areal historische Schiffe“ zur Erweiterung des touristischen Angebots im Wissenschaftshafen läuft kontinuierlich weiter, die Laufzeit des Gesamtprojektes ist nicht begrenzt. Im Jahr 2023 wurde die Besucherplattform und die 3 weiteren historischen Schiffe in die Besucherführungen zum Museumsschiff „G. Zeuner“ integriert, so dass es den Besuchern nun möglich ist, das Gesamtareal vorgestellt, erläutert und vorgeführt zu bekommen. Ab Mai 2023 wurden 370 Führungen für 2.249 Personen durchgeführt.

Dazu kommen noch weitere technische Einrichtungen wie die historische Eisenbahntechnik und ein neuer Infopoint. Die farbliche Gestaltung der kleinen historischen Eisenbahnhubbrücke und der Nachbau einer Einhebelhanddraisine wurden im Jahr 2023 fertiggestellt. Weiterhin wird die GISE im ÖZIM, im Zoo MD, im Elbauenpark, im Technikmuseum, in den Gruson Gewächshäusern, in Sportvereinen, auf kommunalen und kirchlichen Friedhöfen und in Freibädern aktiv sein. In der Holzwerkstatt werden sowohl für Flüchtlingsunterkünfte als auch für Kindertagesstätten und kommunale Kinder,- und Jugendeinrichtungen Ausstattungsgegenstände für den Innen- und Außenbereich, wie z.B. Bankgarnituren, Sichtschutzwände, Aufbewahrungskisten angefertigt. Die Mitarbeiter in der Fahrradwerkstatt arbeiten alte Räder auf und diese werden, nach Abnahme durch eine Magdeburger Fachwerkstatt, dann an Bedürftige abgegeben.

Da die Landeshauptstadt die Option zur Eigenvermarktung von Elektro- und Elektronikgeräten wieder für die nächsten 2 Jahre gezogen hat, ist das Projekt „Elektroaltgerätedemontage“ mit 30 Teilnehmern gesichert. Auch bei der Separierung des Sperrmülls und in der Grünschnittannahmestelle ist die Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Magdeburg weiterhin sehr gut.

Die GISE mbH wird auch im Jahr 2024 dem Schiffshebewerk Rothensee saisonal über Arbeitnehmerüberlassung 2 Mitarbeiter zur Verfügung stellen.

Die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Magdeburg verhängte eine Haushaltssperre, welche ab dem 01.11.2023 bis 31.12.2023 galt. Alle freiwilligen Ausgaben der Stadt wurden damit vorerst eingestellt.

Die Dezernate und Eigenbetriebe der LH Magdeburg waren aufgefordert eventuelle Sparmaßnahmen in 2024 aufzuzeigen.

Durch die SPD – Stadtratsfraktion wurde eine Anfrage in den Stadtrat eingebracht, ob die Möglichkeit der Zusammenlegung der AQB gGmbH und der GISE mbH besteht. In der Stadtratssitzung am 11.12.2023 wurde diese Thematik behandelt. Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gab dazu den Hinweis, dass lediglich geprüft werde, ob die Möglichkeit einer Zusammenlegung besteht – eine Umsetzung allerdings nicht für das Haushaltsjahr 2024. Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag DS 0446/23/73 in die Ausschüsse VW, GeSo und KRB überwiesen.

Der Wirtschaftsplan 2024 der GISE ist vom Finanzausschuss der Landeshauptstadt bestätigt und durch die Gesellschafterversammlung am 23.08.2023 unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum Haushaltsplan und der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde zum Haushaltsplan bestätigt worden. Mit Beschluss vom 11.12.2023 hat der Stadtrat der Landes-

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

hauptstadt Magdeburg den Haushalt für das Jahr 2024 und damit auch den als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Wirtschaftsplan 2024 der GISE mbH und den darin ausgewiesenen BKZ- und AFM-Mitteln in Höhe von 1.445.100 EUR (Vorjahr: 1.595 TEUR) beschlossen.

Bei der Vorbereitung von arbeitsförderlichen Projekten ist die Einbindung der Sachmittelbeisteuerung durch Dritte weiterhin Bestandteil, um sowohl die notwendigen Aufwendungen anteilig zu kompensieren als auch einer möglichen Reduzierung der Fördermittel entgegenzuwirken und somit die Gesamtfinanzierung sowie die Umsetzung einzelner anspruchsvoller bzw. nachhaltiger Projekte zu sichern.

Die Wiederholungsaudits für den Entsorgungsbetrieb in den Bereichen Elektroaltgeräte und Sperrmüll wurden auch 2023 erfolgreich absolviert. Zu beiden Bereichen liegen auch unbefristete Unbedenklichkeitserklärungen von IHK und Kreishandwerkerschaft vor.

Das vorhandene „Know-how“ der „Stammebelegschaft“ bietet die Sicherheit, dass für die Arbeitssuchenden fortlaufend ausreichend Projekte mit abgestuften Anforderungen und einer großen Bandbreite an Einsatzgebieten angeboten werden können. Schwierig gestaltet sich die Nachbesetzung von altersbedingt ausscheidenden Fachkräften.

Die Abstimmungen der GISE mit Kreishandwerkerschaft, IHK und Baugewerbeverband zur Wahrung der Wettbewerbsneutralität verlaufen problemlos.

Die umfassende Nutzung der Fördermöglichkeiten einschließlich ihrer Verzahnung, die ständige Überprüfung sämtlicher Formen der Arbeitsförderung auf mögliche Umsetzung durch die GISE mbH sowie die Optimierung der zur Verfügung gestellten Zuschüsse durch die Landeshauptstadt Magdeburg werden kontinuierlich weiterverfolgt.

Dem sorgfältigen und effizienten Umgang mit den zur Verfügung gestellten Mitteln wird mittels regelmäßiger Controlling-Beratungen sowie durch Risikomanagement- und Überwachungssystem Rechnung getragen. Quartalsweise interne Schwerpunktprüfungen sorgen hierbei für zusätzliche Sicherheit. Zusätzlich finden monatliche Besprechungen zwischen Geschäftsführung, dem kaufmännischen Bereich und den Bereichsleitern der Bereiche Projektarbeit und Kreislaufwirtschaft zu den Einzelprojekten statt.

Das Audit zur neuen ISO-Norm für das Qualitätsmanagementsystem der GISE wurde in 2023 erfolgreich absolviert und bestätigt die vorangegangene Aussage.

Das Risiko in der Bewertung der Umsatzsteuerproblematik durch die Finanzbehörde bleibt weiterhin aktuell, da von der Behörde auf Grund der Spezifik der Arbeitsförderung, keine verbindliche Auskunft zu bekommen ist.

Maßnahmen zur personellen und wirtschaftlichen Sicherung des Geschäftsbetriebes der GISE mbH sind erarbeitet und werden laufend auf aktuelle bzw. sich ändernde Verhältnisse angepasst. Das Teilhabechancengesetz und der Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Magdeburg werden dafür genutzt.

Auf die Abhängigkeit der GISE von den Mittelzuteilungen des Bundes und dem freiwilligen Engagement der Landeshauptstadt bezüglich der finanziellen Unterstützung der städtischen Gesellschaften sei nochmals hingewiesen.

Bei der Umsetzung der arbeitsförderlichen Projekte wurden 2023 Aufträge mit einem Volumen von rund 1,34 Mio. EUR an die Wirtschaft vergeben, was die Bedeutung der GISE mbH für die regionale Wirtschaft unterstreicht und trotz der Beeinträchtigungen durch die Pandemie minimal unter dem Niveau des Vorjahres liegt.

GISE - Gesellschaft für Innovation,
Sanierung und Entsorgung mbH
Magdeburg

Anlage 4/9

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

Bei der weiterhin erheblichen Zahl von langzeitarbeitslosen arbeitsfähigen Bürgergeldempfängern in der Landeshauptstadt Magdeburg, die sich auch in den aktuellen Statistiken widerspiegelt, den eingeschränkten Möglichkeiten des Arbeitsmarktes für geringer qualifizierte Arbeitskräfte und langzeitarbeitslose Ältere sowie der Anzahl von Geflüchteten, muss das Potential der Arbeitssuchenden weiterhin als eine dauerhaft zu planende, zu verwaltende und auch zu finanzierende Größe betrachtet und bei der Budgetierung, auch unter Beachtung der Entwicklung des Mindestlohnes, von Bund, Land und Kommune entsprechend berücksichtigt werden.

Auf der Basis der abgestimmten Arbeitsteilung und Aufgabenabgrenzung zwischen den beiden Arbeitsfördergesellschaften der Landeshauptstadt Magdeburg wird die GISE mbH weiterhin dazu beitragen, der Arbeitslosigkeit entgegenzuwirken und Arbeitssuchenden sowie von Arbeitslosigkeit bedrohten Personen ein Betätigungsfeld und eine Perspektive zu bieten sowie zur Verbesserung der Außendarstellung und der touristischen Infrastruktur der Landeshauptstadt Magdeburg beizutragen.

Magdeburg, den 28.03.2024

gez. Anett Schmidt
Geschäftsführerin